

Protokoll:

Rm Schupp (FDP) weist darauf hin, dass es bei dem Antrag nicht darum gehe, Ausgaben zu produzieren, sondern es solle nur geprüft werden, ob für Koblenz ein solcher Bedarf bestehe.

Ferner handele es sich nicht um einen Antrag, der nur gestellt worden sei, weil der Wahlkampf anstehe. Der Antrag sei schon im November entstanden, könne allerdings jetzt erst gestellt werden, da aufgrund von Absprachen in der Dezember Sitzung des Stadtrates keine Anträge hätten gestellt werden dürfen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig verweist darauf, dass es sich dabei um eine Absprache aus dem Ältestenrat handele. Es mache keinen Sinn solche Dinge durch Nebenbemerkungen im Stadtrat zu thematisieren. Vielmehr sollten sie direkt im Ältestenrat vorgebracht werden.

Dazu merkt FDP-Fraktionsvorsitzende B. Hoernchen an, dass sie sich im Ältestenrat immer gegen diese Regelung ausspreche.

Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein trägt im Weiteren die Stellungnahme der Verwaltung vor.

CDU-Fraktionsvorsitzende Schumann-Dreyer fragt, ob es erlaubt sei, Tonmitschnitte der Sitzung zu fertigen. Dies geschehe wohl derzeit.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt dazu fest, dass dies nur der Verwaltung zur Unterstützung des Protokollanten gestattet sei.